

ANTRAG AUF DOMANIALGENEHMIGUNG
DURCH DEN VERWALTER EINES NICHT-SCHIFFBAREN WASSERLAUFS

Kategorie des vom Antrag betroffenen Wasserlaufs sowie sein zuständiger Verwalter (bitte Zutreffendes ankreuzen):

- 1. Kategorie (OGD3 – Abteilung Entwicklung, Ländlichkeit, Wasserläufe und Tierwohlbefinden)
- 2. Kategorie (Provinzialer technischer Dienst)
- 3. Kategorie (betroffenes Gemeindegremium)
- Nicht-klassiert (Provinzialer technischer Dienst)

Bemerkung: Die Kategorien der Wasserläufe befinden sich im Atlas der nicht-schiffbaren Wasserläufe, online verfügbar auf <http://environnement.wallonie.be/cartosig/altascenn/> oder auf dem Geoportal der Wallonie. Im Fall von Problemen: atlas.coursdeau@spw.wallonie.be

1. IDENTITÄT DES ANTRAGSTELLERS

Natürliche Person:

Name, Vorname:

.....

Geburtsdatum:

...../...../.....

Nationalregisternummer (Kopie des Personalausweises beifügen)

..... -

Adresse:

Straße, Avenue, Boulevard, Platz,... (bitte angeben)

Nr.

Bk

.....

PLZ

Gemeinde

Land

.....

Telefonnummer

+

Faxnummer

+

E-Mail:

..... @

Unternehmensnummer:

.....
(MwSt. BE 10stellige Nummer – wenn vorhanden)

Juristische Person:

Name des Unternehmens:

.....

Firmenbezeichnung:

.....

Adresse des Sitzes:

Straße, Avenue, Boulevard, Platz,... (bitte angeben)

Nr.

Bk

.....

.....

.....

PLZ

Gemeinde

Land

.....

.....

.....

Adresse des Betriebssitzes:

Straße, Avenue, Boulevard, Platz,... (bitte angeben)

Nr.

Bk

.....

.....

.....

PLZ

Gemeinde

Land

.....

.....

.....

Telefonnummer

+

Faxnummer

+

E-Mail:

..... @

Unternehmensnummer:

.....
(MwSt. BE 10stellige Nummer – wenn vorhanden)

Namensliste der Geschäftsführer, Verwalter oder bevollmächtigten Personen:

(Kopie der Statuten beifügen)

.....

.....

.....

.....

Kontaktperson:

.....

2. BEZUG ZU EINER LAUFENDEN ANTRAGSAKTE

- Verstädterungsgenehmigung Städtebaugenehmigung Globalgenehmigung

Aktenzeichen der Gemeinde:

Name des Antragstellers:

3. STANDORT UND BESCHREIBUNG

LAMBERT-Koordinaten des Bauwerks, in Metern wenn bekannt:

X: Y: Z:

ODER Geographische Koordinaten: N.....°.....'.....-....." – O.....°.....'.....-....."

Topographisches Aufmaß Kartenerfassung

Betroffene Katasterparzellen: Gemarkung Flur Nr.

Kurze Beschreibung der geplanten Arbeiten, ihrer voraussichtlichen Dauer und die Ausführungsart:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. BEIZUFÜGENDE DOKUMENTE

Bitte fügen Sie dem Antrag die folgenden Dokumente bei; die komplette Akte ist in drei Ausfertigungen einzureichen (Anzahl Pläne: siehe Bemerkungen, Punkt c und d):

1. Ein Übersichtsplan der bestehenden und der geplanten Situation (Auszug aus der Militärmkarte in 1/10.000 oder Auszug aus dem Atlas der nicht-schiffbaren Wasserläufe);
2. Einen Katasterplanauszug der vom Antrag betroffenen Parzelle(n). Dieses Dokument ist auf dem Geoportal der Wallonie verfügbar.
3. Eine Kopie des Auszugs aus dem Atlas der nicht-schiffbaren Wasserläufe (verfügbar auf <http://environnement.wallonie.be/cartosig/altascenn/> oder auf dem Geoportal der Wallonie), mit Angabe des Namens und der Kategorie des Wasserlaufs sowie des von Ihrem Antrag betroffenen Bereichs.
NB: dies gilt ebenfalls im Fall eines Genehmigungsantrags für einen nicht klassierten Wasserlauf zwecks seiner Lokalisierung. (Bei Problemen: atlas.coursdeau@spw.wallonie.be)
4. Drei nummerierte Standortbilder der geplanten Arbeiten, mit Vermerk der Bilderaufnahmepunkte auf dem Katasterplan.
5. Quer- und Längsschnitte der bestehenden und der geplanten Situation, die ein genaues Verständnis der angedachten Veränderungen ermöglichen, sowie gegebenenfalls eine Sicht der Uferböschung vor und nach dem Projekt;
der Plan stellt auf einfache, aber funktionelle Weise die durchzuführenden Arbeiten dar; er enthält Höhenmasse und hauptsächliche Abmessungen, sowie Referenzpunkte für die Nivellierung, auf die sich die Höhenbestimmung der Bauwerke bezieht;
Für umfangreiche Arbeiten oder die Umleitung des Bachbetts fügt der Antragsteller vollständige Pläne bei. In jedem Fall sind ein Längs- und ein Querprofil des neuen Bachbetts erforderlich, auf dem die Maßnahmen zur Vermeidung von Erosion dargestellt sind;
6. Eine technische Beschreibung des Projekts;
7. Eine Bewertungsnotiz der Auswirkungen auf die Umwelt, oder gegebenenfalls eine Umweltverträglichkeitsstudie;
8. Gegebenenfalls eine Stabilitätsstudie.

Wichtige Bemerkungen bezüglich der Anzahl und der Darstellung der Pläne:

- a. Der Antragsteller vermeidet die Übermittlung von Plänen, die nicht spezifisch das Objekt des Antrags betreffen und zu umfangreich bzw. sperrig sind.
- b. In der unteren Ecke rechts der Pläne ist ein weißes Feld von ca. 7 x 7 cm vorzusehen für die Anmerkungen der zuständigen Behörde hinsichtlich der Genehmigung.
- c. Nach Möglichkeit werden der Lageplan und die Pläne im Format A4 (210 x 297 mm) oder A3 (297 x 420 mm) erstellt. In diesem Fall werden sie in **drei Exemplaren** eingereicht.
- d. Jeder Plan, der das Format A3 (297 x 420 mm) überschreitet, wird in **sechs Exemplaren** eingereicht (da er nicht in einem klassischen Kopiergerät fotokopiert werden kann).

5. AUSWIRKUNGEN DES PROJEKTS AUF NATURA 2000

Befinden sich die geplanten Arbeiten in oder im Umkreis (500 m) einer Natura 2000–Zone oder eines Standorts, der Kandidat für die Bezeichnung als Natura 2000-Zone ist?

- NEIN
- JA, Angabe der Zonenbezeichnung (Kode):

Könnten die Arbeiten einen Natura 2000-Standort in bedeutender Weise beeinträchtigen?

- NEIN
- JA, welche Auswirkungen sind zu erwarten und welche Maßnahmen zu deren Begrenzung sind vorgesehen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

6. ANLAGEN

Sie können alle Anlagen beifügen, die Sie für notwendig erachten:

- Anlage 1:
- Anlage 2:
- Anlage 3:
- Anlage 4:
- Anlage 5:
- Anlage 6:

Gesamtzahl der beigefügten Dokumente:

6. ERKLÄRUNG & UNTERSCHRIFT

Der vorliegende Antrag befreit den Antragsteller nicht von der Einhaltung der geltenden Gesetzgebung in Bezug auf die Räumliche Entwicklung (GRE).

Datum:

Unterschrift:

Gesetzgebung zum Schutz des Privatlebens in Bezug auf die Behandlung personenbezogener Daten:

Dem Gesetz vom 08/12/1992 in Bezug auf den Schutz des Privatlebens hinsichtlich der Behandlung von personenbezogenen Daten entsprechend weisen wir darauf hin, dass die Daten, die Sie uns durch Ausfüllen des vorliegenden Formulars übermitteln, der Bearbeitung Ihrer Akte durch den Öffentlichen Dienst der Wallonie bzw. die betroffene Provinz oder Gemeinde dienen. Außer anderweitiger Angabe in diesem Formular können die Angaben nur an die Generaldirektion für Landwirtschaft, Naturre Ressourcen und Umwelt sowie an die zuständigen Dienste der Provinz oder der Gemeinde weitergegeben werden. Sie haben Zugang zu Ihren Angaben und können deren Korrektur veranlassen. Dieses Recht können Sie bei dem Dienst geltend machen, bei dem Sie das Formular einreichen.